

<b>Lernfeld 5</b>	
<b>Aufgaben im Personalbereich wahrnehmen</b>	<b>11</b>
<b>1. Personalbeschaffung durchführen</b>	<b>12</b>
1.1 Personalbestand analysieren	12
1.2 Personalbedarf ermitteln	14
1.3 Stellenbeschreibung und Stellenanzeige	16
1.4 Zusammenfassung und Aufgaben	20
<b>2. Rechtliche und soziale Rahmenbedingungen für Arbeitnehmer</b>	<b>22</b>
2.1 Individualarbeitsrecht	22
2.1.1 Wesen des Arbeitsvertrags	22
2.1.2 Inhalt des Arbeitsvertrags	24
2.1.3 Der befristete Arbeitsvertrag	24
2.1.4 Vertragspflichten aus dem Arbeitsvertrag	28
2.1.5 Beendigung von Arbeitsverhältnissen	33
2.1.6 Arbeitszeugnis	39
2.2 Schutzrechte für Arbeitnehmer	46
2.2.1 Kündigungsschutz	46
2.2.2 Mutterschutz	50
2.2.3 Elternzeit und Elterngeld	50
2.2.4 Den Datenschutz einhalten	52
2.2.5 Zusammenfassung und Aufgaben	55
2.3 Betriebliche Mitbestimmung	56
2.3.1 Einführung	56
2.3.2 Der Betriebsrat	57
2.3.3 Die Betriebsversammlung	64
2.3.4 Die Betriebsvereinbarung	64
2.3.5 Zusammenfassung und Aufgaben	65
2.4 Tarifvertragsrecht	67
2.4.1 Sozialpartner	67
2.4.2 Wesen des Tarifvertrags	68
2.4.3 Geltungsbereich des Tarifvertrags	69
2.4.4 Tarifvertragsarten	71
2.4.5 Wirkung von Tarifverträgen	72
2.4.6 Entstehung eines Tarifvertrags	73
2.4.7 Beendigung eines Tarifvertrags	75
2.4.8 Zusammenfassung und Aufgaben	75
2.5 Arbeitsplatz gestalten	78
2.5.1 Wichtige Vorschriften	78
2.5.2 Ergonomische und ökologische Arbeitsumgebung	81

2.5.3 Zusammenfassung und Aufgaben	86
<b>3. Aspekte der Personalentwicklung</b>	<b>87</b>
3.1 Arbeitszufriedenheit und Motivation	87
3.2 Konfliktlösestrategien und Kommunikation	88
3.3 Zusammenfassung und Aufgaben	90
<b>4. An der Entgeltabrechnung mitarbeiten</b>	<b>90</b>
4.1 Entgeltsysteme	90
4.2 Gesetzliche Lohnabzüge	91
4.3 Entgeltabrechnung	91
4.4 Zusammenfassung und Aufgaben	98

<b>Lernfeld 6</b>	
<b>Geschäftsprozesse erfassen, kontrollieren und bewerten</b>	<b>101</b>
<b>1. Wertströme in der Kanzlei</b>	<b>102</b>
1.1 Einführung	102
1.2 Darstellung der Wertströme	102
<b>2. Erfolgsermittlung mithilfe der Einnahmen-Überschussrechnung</b>	<b>103</b>
2.1 Rechtsgrundlagen und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	103
2.2 Methoden der Gewinnermittlung	104
2.2.1 Vergleich der Einnahmen-Überschussrechnung und der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	104
2.2.2 Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschussrechnung (EÜR)	106
2.3 Erfassung der Geschäftsfälle bei der Einnahmen-Überschussrechnung	112
2.4 Zusammenfassung und Aufgaben	116



4.2.1	Zusammenfassung und Aufgaben .....	187
<b>4.3</b>	<b>Modell der sozialen Marktwirtschaft .....</b>	<b>188</b>
4.3.1	Zusammenfassung und Aufgaben .....	191
<b>5.</b>	<b>Kanzleimarketing .....</b>	<b>191</b>
<b>5.1</b>	<b>Marketing .....</b>	<b>191</b>
5.1.1	Zusammenfassung und Aufgaben .....	192
<b>5.2</b>	<b>Marktforschung .....</b>	<b>193</b>
5.2.1	Zusammenfassung und Aufgaben .....	194
<b>5.3</b>	<b>Marketinginstrumente .....</b>	<b>195</b>
5.3.1	Zusammenfassung und Aufgaben .....	199

## ----- Lernfeld 8

### Sachenrechtliche Regelungen bei der Auftragsbearbeitung anwenden 201

<b>1.</b>	<b>Rechte an beweglichen Sachen. ....</b>	<b>202</b>
<b>1.1</b>	<b>Besitz .....</b>	<b>202</b>
1.1.1	Begriff und Arten .....	202
1.1.2	Erwerb und Beendigung des Besitzes .....	204
1.1.3	Schutzrechte des Besitzers ...	205
1.1.4	Zusammenfassung und Aufgaben .....	208
<b>1.2</b>	<b>Eigentum .....</b>	<b>209</b>
1.2.1	Begriff .....	209
1.2.2	Beschränkung des Eigentums ..	211
1.2.3	Gesetzlicher Eigentumserwerb ..	213
1.2.4	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Berechtigten ..	215
1.2.5	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten. ....	216
1.2.6	Beendigung des Eigentums ...	219
1.2.7	Schutzrechte des Eigentümers. .	219
1.2.8	Verjährung der Ansprüche aus Besitz und Eigentum .....	220
1.2.9	Zusammenfassung und Aufgaben .....	221
<b>2.</b>	<b>Pfandrechte an beweglichen Sachen .....</b>	<b>223</b>
<b>2.1</b>	<b>Begriff .....</b>	<b>223</b>
<b>2.2</b>	<b>Vertragliches Pfandrecht an beweglichen Sachen .....</b>	<b>225</b>

<b>2.3</b>	<b>Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen .....</b>	<b>226</b>
<b>2.4</b>	<b>Pfandrecht an gepfändeten Gegenständen .....</b>	<b>227</b>
<b>2.5</b>	<b>Andere Formen der Kreditsicherheit. ....</b>	<b>228</b>
2.5.1	Die Bürgschaft. ....	228
2.5.2	Die Sicherungsabtretung. ....	228
2.5.3	Die Sicherungsübereignung ...	229
2.5.4	Der Eigentumsvorbehalt .....	230
<b>2.6</b>	<b>Zusammenfassung und Aufgaben .....</b>	<b>232</b>
<b>3.</b>	<b>Rechte an unbeweglichen Sachen. ....</b>	<b>234</b>
<b>3.1</b>	<b>Begriff des Grundstücks .....</b>	<b>234</b>
<b>3.2</b>	<b>Eigentumserwerb an einem Grundstück .....</b>	<b>236</b>
3.2.1	Ablauf der entgeltlichen Eigentumsüberlassung an einem Grundstück .....	238
3.2.2	Zweck des Beurkundungszwanges .....	239
3.2.3	Sicherung des Käufers durch eine Auflassungsvormerkung ..	240
<b>3.3</b>	<b>Das Grundbuch. ....</b>	<b>240</b>
3.3.1	Begriff und Abgrenzung vom Kataster. ....	241
3.3.2	Aufbau des Grundbuchs .....	241
3.3.3	Einsicht in das Grundbuch. ....	243
3.3.4	Eintragungsverfahren .....	245
3.3.5	Öffentlicher Glaube des Grundbuchs. ....	246
3.3.6	Grundbuchberichtigung und Eintragung eines Widerspruchs. .	247
<b>3.4</b>	<b>Beschränkte dingliche Rechte .</b>	<b>248</b>
3.4.1	Vorkaufsrecht .....	248
3.4.2	Grunddienstbarkeit .....	249
3.4.3	Nießbrauch .....	250
3.4.4	Beschränkte persönliche Dienstbarkeit. ....	251
3.4.5	Erbbaurecht. ....	251
3.4.6	Reallast .....	252
<b>3.5</b>	<b>Grundpfandrechte .....</b>	<b>252</b>
3.5.1	Hypothek .....	253
3.5.2	Grundschuld .....	254
3.5.3	Rentenschuld. ....	255
<b>3.6</b>	<b>Rangverhältnis der Grundstücksrechte .....</b>	<b>256</b>

3.7	Verjährung der Ansprüche aus Rechten an unbeweglichen Sachen. ....	257
3.8	Zusammenfassung und Aufgaben .....	257

## Lernfeld 9

### Aufgaben im gerichtlichen Mahnverfahren selbstständig bearbeiten

1.	Gerichtliches Mahnwesen	260
1.1	Allgemeines .....	260
1.2	Voraussetzungen des gerichtlichen Mahnverfahrens. ....	261
1.3	Zuständigkeiten im Mahnverfahren .....	262
1.3.1	Sachliche Zuständigkeit. ....	262
1.3.2	Örtliche und funktionale Zuständigkeit. ....	263
1.4	Beantragung des gerichtlichen Mahnbescheids. ....	265
1.4.1	Antragsvordruck .....	265
1.4.2	Der Barcode-Antrag .....	267
1.4.3	Online-Mahnantrag .....	269
1.5	Ablauf des Verfahrens .....	272
1.5.1	Widerspruch gegen den Mahnbescheid. ....	272
1.5.2	Der Vollstreckungsbescheid ...	275
1.6	Die Zustellung .....	278
1.6.1	Allgemeines .....	278
1.6.2	Arten der Zustellung .....	278
1.6.3	Zustellungsadressat und Ersatzzustellung .....	282
1.7	Zusammenfassung und Aufgaben .....	287
2.	Gebühren im gerichtlichen Mahnverfahren .....	289
2.1	Gerichtsgebühren .....	289
2.2	Anwaltliche Gebührenordnung	289
2.2.1	Vertretung Antragsteller .....	290
2.2.2	Vertretung Antragsgegner ....	290
2.2.3	Anrechnung der Gebühren ....	291
2.2.4	Abrechnung Vollstreckungsbescheid .....	292
2.2.5	Terminsgebühr .....	293
2.2.6	Erhöhungsgebühr .....	294
2.2.7	Einigungsgebühr .....	295
2.3	Zusammenfassung und Aufgaben .....	299

3.	Der Europäische Zahlungsbefehl .....	301
3.1	Allgemeines .....	301
3.2	Voraussetzungen .....	302
3.3	Gerichtliche Zuständigkeit ....	303
3.4	Verfahrensablauf .....	303
3.5	Zustellung des Europäischen Zahlungsbefehls .....	306
3.6	Rechtsmittel gegen den Europäischen Zahlungsbefehl .	307
3.7	Wirkungen des Europäischen Zahlungsbefehls .....	308
3.8	Kosten im Europäischen Mahnverfahren .....	310
3.9	Vor- und Nachteile des Europäischen Mahnverfahrens.	311
3.10	Zusammenfassung und Aufgaben .....	311
4.	Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen (European Small Claims Procedure) .....	312
4.1	Voraussetzungen .....	313
4.2	Zuständigkeiten .....	314
4.3	Ablauf des Verfahrens .....	314
4.3.1	Ablauf nach Klageeinreichung. .	314
4.3.2	Rechtsmittel und Kosten des Verfahrens. ....	316
4.4	Zusammenfassung und Aufgaben .....	316
5.	Das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) .....	317
5.1	Zeitplan für die Einführung. ...	318
5.2	Sicherheit des beA .....	319
5.3	Hardware für das beA. ....	319
5.4	Zugriffsrechte .....	320
5.5	Funktionsweise des beA. ....	320
5.6	Fristgerechter Zugang. ....	320
5.7	Zusammenfassung und Aufgaben .....	321

<b>Lernfeld 9A</b>	
<b>Dienstordnungs- und beurkundungsrechtliche Vorschriften anwenden</b>	<b>323</b>
<b>1. Urkundstätigkeit im Notariat</b>	<b>324</b>
<b>1.1 Urkunden</b>	<b>324</b>
1.1.1 Begriff der Urkunde	325
1.1.2 Öffentliche und private Urkunden	325
1.1.3 Bewirkende und berichtende Urkunden	326
1.1.4 Notarielle Urkunden des Notars	326
1.1.5 Notarielle Urkunden über Willenserklärungen, Tatsachen und Beglaubigungen	326
<b>1.2 Zusammenfassung und Aufgaben</b>	<b>327</b>
<b>2. Berufsrechtliche Vorschriften für die Erstellung von Urkunden</b>	<b>328</b>
<b>2.1 Prüfungs- und Belehrungspflichten</b>	<b>328</b>
<b>2.2 Ausschluss des Notars von der Beurkundung</b>	<b>329</b>
2.2.1 Mitwirkungsverbote (§ 3 Abs. 1 BeurkG)	329
2.2.2 Unwirksamkeit der Beurkundung (§§ 6, 7 BeurkG)	329
2.2.3 Gesetzliche Vermutung der Befangenheit (§ 3 Abs. 2, Abs. 3 BeurkG)	330
<b>2.3 Herstellung und Behandlung der Urkunden</b>	<b>330</b>
2.3.1 Form der Urkunden	330
2.3.2 Die Urschrift	330
2.3.3 Die Ausfertigung	332
2.3.4 Die Abschriften	333
2.3.5 Zusammenfassung und Aufgaben	334
<b>3. Beurkundung von Willenserklärungen</b>	<b>335</b>
<b>3.1 Die Niederschrift</b>	<b>336</b>
3.1.1 Bezeichnung des Ortes und des Tages der Verhandlung	336
3.1.2 Bezeichnung des Notars, § 9 Abs. 1 BeurkG	336
3.1.3 Bezeichnung der Beteiligten	337
3.1.4 Feststellung über die Identität der Beteiligten	337

3.1.5 Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit	338
3.1.6 Feststellungen über Vertretung und Bevollmächtigung	339
3.1.7 Erklärungen der Beteiligten	340
3.1.8 Verlesen der Niederschrift	341
3.1.9 Verweisungen	341
3.1.10 Schlussvermerk und Unterschriften	342
3.1.11 Beteiligung sprachfremder, schreibunfähiger oder behinderter Personen	342
<b>3.2 Zusammenfassung und Aufgaben</b>	<b>343</b>
<b>4. Sonstige Beurkundungen</b>	<b>344</b>
<b>4.1 Allgemeines</b>	<b>344</b>
4.1.1 Beurkundung von Eiden und eidesstattlichen Versicherungen	345
4.1.2 Beurkundung von Versammlungsbeschlüssen	345
4.1.3 Beurkundung sonstiger Tatsachen und Vorgänge	345
4.1.4 Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen	346
4.1.5 Beglaubigung von Abschriften	347
4.1.6 Bescheinigungen	348
4.1.7 Wechselproteste	349
4.1.8 Vermittlung der Auseinandersetzung eines Nachlasses oder Gesamtgutes	349
4.1.9 Zustellung von Erklärungen	349
<b>4.2 Zusammenfassung und Aufgaben</b>	<b>350</b>
<b>5. Akten und Verzeichnisse des Notars</b>	<b>351</b>
<b>5.1 Verzeichnisse</b>	<b>351</b>
5.1.1 Das Urkundenverzeichnis	351
5.1.2 Verzeichnis der in Verwahrung genommenen Erbverträge	353
5.1.3 Verwahrungsverzeichnis	353
5.1.4 Jahresübersicht	354
<b>5.2 Akten des Notars</b>	<b>354</b>
5.2.1 Die Urkundensammlung	354
5.2.2 Sammelakte über Wechsel- und Scheckproteste	354
5.2.3 Nebenakten	355
5.2.4 Generalakten	355
<b>5.3 Aufbewahrungsfristen</b>	<b>355</b>
<b>5.4 Zusammenfassung und Aufgaben</b>	<b>356</b>

<b>6.</b>	<b>Grundzüge des Kostenrechts</b>	<b>357</b>	1.1.1	Klagearten	372
<b>6.1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>357</b>	1.1.2	Klagehäufung	374
<b>6.2</b>	<b>Verfahren zur Erhebung der Kosten</b>	<b>358</b>	<b>1.2</b>	<b>Prozessvoraussetzungen</b>	<b>376</b>
6.2.1	Kostenschuldner	358	1.2.1	Deutsche Gerichtsbarkeit	376
6.2.2	Gesamtschuldnerische Haftung mehrerer Personen	358	1.2.2	Rechtsweg	377
6.2.3	Fälligkeit von Gebühren und Auslagen	359	1.2.3	Obligatorische Streitschlichtung	377
6.2.4	Abhängigmachen der Tätigkeit von Vorschussleistung	359	1.2.4	Zuständigkeiten der Zivilgerichte	378
6.2.5	Zurückbehaltungsrecht an Unterlagen	359	1.2.5	Partei- und Prozessfähigkeit, gesetzliche Vertretung	384
6.2.6	Gebührenermäßigung für bestimmte Kostenschuldner	359	1.2.6	Prozessführungsbefugnis	384
6.2.7	Nichterhebung von Kosten wegen unrichtiger Sachbehandlung	360	1.2.7	Postulationsfähigkeit	386
6.2.8	Verjährung der Kosten	360	1.2.8	Ordnungsgemäße Klageerhebung	387
6.2.9	Die Kostenberechnung	361	1.2.9	Rechtsschutzbedürfnis	389
6.2.10	Verzinsung, § 88 GNotKG	362	1.2.10	Keine anderweitige Rechtshängigkeit	389
6.2.11	Zwangsvollstreckung wegen der Kosten	362	1.2.11	Keine entgegenstehende Rechtskraft	390
6.2.12	Einwendungen gegen die Kostenberechnung	363	<b>1.3</b>	<b>Gerichtskostenvorschuss</b>	<b>390</b>
<b>6.3</b>	<b>Ermittlung der Gebühren</b>	<b>363</b>	<b>1.4</b>	<b>Zusammenfassung und Aufgaben</b>	<b>391</b>
6.3.1	Ermittlung des Geschäftswerts	364	<b>2.</b>	<b>Die Prozesskostenhilfe</b>	<b>392</b>
6.3.2	Beurkundungen mit demselben Beurkundungsgegenstand	364	<b>2.1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>392</b>
6.3.3	Beurkundungen mit verschiedenen Beurkundungsgegenständen, § 109 GNotKG	365	<b>2.2</b>	<b>Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe</b>	<b>393</b>
6.3.4	Besondere Beurkundungsgegenstände, § 111 GNotKG	365	<b>2.3</b>	<b>Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>	<b>393</b>
<b>6.4</b>	<b>Notargebühren</b>	<b>366</b>	<b>2.4</b>	<b>Die Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung mit Aussicht auf Erfolg</b>	<b>395</b>
6.4.1	Ermittlung der Notargebühren mithilfe von Kostenverzeichnis und Gebührentabelle	366	<b>2.5</b>	<b>Nicht mutwillige Prozessführung</b>	<b>395</b>
6.4.2	Mehrere Gebührensätze, § 94 GNotKG	367	<b>2.6</b>	<b>Antrag auf Bewilligung der Prozesskostenhilfe</b>	<b>396</b>
<b>6.5</b>	<b>Zusammenfassung und Aufgaben</b>	<b>368</b>	<b>2.7</b>	<b>Das Bewilligungsverfahren</b>	<b>396</b>
<hr/>			2.7.1	Wirkungen der Bewilligung	397
<b>Lernfeld 10</b>			2.7.2	Änderung der Bewilligung	399
<b>Das zivilrechtliche Mandat im erstinstanzlichen Verfahren bearbeiten</b>			2.7.3	Aufhebung der Bewilligung	399
<b>1.</b>	<b>Das Klageverfahren</b>	<b>372</b>	<b>2.8</b>	<b>Rechtsmittel im Prozesskostenhilfverfahren</b>	<b>399</b>
1.1	Grundsätzliches	372	<b>2.9</b>	<b>Abrechnung der Prozesskostenhilfe</b>	<b>400</b>
			2.9.1	Gebühren für das Prozesskostenhilfe-Prüfungsverfahren	400
			2.9.2	Gebühren für das Verfahren nach Genehmigung der Prozesskostenhilfe	401
			<b>2.10</b>	<b>Zusammenfassung und Aufgaben</b>	<b>402</b>

<b>3.</b>	<b>Ablauf des erstinstanzlichen Verfahrens .....</b>	<b>404</b>	<b>4.5</b>	<b>Zusammenfassung und Aufgaben .....</b>	<b>436</b>
<b>3.1</b>	<b>Rechtshängigkeit .....</b>	<b>404</b>	<b>5.</b>	<b>Fristversäumung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....</b>	<b>438</b>
3.1.1	Materiell-rechtliche Wirkungen der Rechtshängigkeit. ....	404	<b>5.1</b>	<b>Fristversäumung .....</b>	<b>438</b>
3.1.2	Prozessuale Wirkungen der Rechtshängigkeit. ....	405	<b>5.2</b>	<b>Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....</b>	<b>439</b>
<b>3.2</b>	<b>Verfahrensgrundsätze .....</b>	<b>406</b>	5.2.1	Kein Verschulden an der Fristversäumung. ....	439
3.2.1	Rechtliches Gehör .....	406	5.2.2	Fristgerechter Antrag .....	440
3.2.2	Öffentlichkeitsgrundsatz .....	407	5.2.3	Fristgerechte Nachholung der Prozesshandlung .....	441
3.2.3	Dispositionsmaxime .....	407	<b>5.3</b>	<b>Zusammenfassung und Aufgaben .....</b>	<b>441</b>
3.2.4	Verhandlungsgrundsatz .....	408	-----		
3.2.5	Mündlichkeitsgrundsatz .....	408	<b>Lernfeld 10A</b>		
3.2.6	Beschleunigungsgrundsatz ....	409	<b>Kauf- und Übergabeverträge für Grundstücke vorbereiten und abwickeln .....</b>	<b>443</b>	
<b>3.3</b>	<b>Ablauf des Verfahrens vor der mündlichen Verhandlung ....</b>	<b>410</b>	<b>1.</b>	<b>Grundstück und Grundbuch .....</b>	<b>444</b>
3.3.1	Früher erster Termin .....	410	<b>1.1</b>	<b>Aufbau und Inhalte des Grundbuchs .....</b>	<b>444</b>
3.3.2	Schriftliches Vorverfahren .....	411	<b>1.2</b>	<b>Rangverhältnisse im Grundbuch .....</b>	<b>450</b>
3.3.3	Verfahren nach billigem Ermessen .....	411	<b>2.</b>	<b>Grundstückskaufvertrag .</b>	<b>451</b>
3.3.4	Güteverhandlung, Mediation ..	412	<b>2.1</b>	<b>Zustandekommen und Inhalt eines Grundstückskaufvertrags</b>	<b>451</b>
<b>3.4</b>	<b>Die streitige Verhandlung ....</b>	<b>412</b>	<b>2.2</b>	<b>Erläuterung der erweiterten Inhalte .....</b>	<b>454</b>
<b>3.5</b>	<b>Die Beweisaufnahme .....</b>	<b>413</b>	<b>2.3</b>	<b>Vollzug des Grundstückskaufvertrags .....</b>	<b>458</b>
3.5.1	Sachverständige .....	415	<b>2.4</b>	<b>Möglichkeiten der Kaufpreiszahlung .....</b>	<b>459</b>
3.5.2	Parteivernehmung .....	416	<b>2.5</b>	<b>Grundzüge der Kostenberechnung beim Grundstückskaufvertrag .....</b>	<b>461</b>
3.5.3	Augenschein .....	416	<b>2.6</b>	<b>Wohnungseigentum .....</b>	<b>469</b>
3.5.4	Urkundenbeweis .....	417	<b>3.</b>	<b>Weitere Geschäfte .....</b>	<b>469</b>
3.5.5	Zeugenaussage .....	418	<b>3.1</b>	<b>Grundzüge der Kostenberechnung bei Wohnungseigentum .....</b>	<b>471</b>
<b>3.6</b>	<b>Unterbrechung, Aussetzung und Ruhen des Verfahrens ...</b>	<b>419</b>	<b>3.2</b>	<b>Übergabe- oder Überlassungsvertrag .....</b>	<b>473</b>
<b>3.7</b>	<b>Abschluss des Verfahrens. ....</b>	<b>420</b>	<b>3.3</b>	<b>Grundzüge der Kostenberechnung bei Übergabeverträgen .....</b>	<b>475</b>
3.7.1	Abschluss des Verfahrens ohne Urteil .....	420	<b>3.4</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>477</b>
3.7.2	Abschluss des Verfahrens durch ein Urteil .....	423			
<b>3.8</b>	<b>Zusammenfassung und Aufgaben .....</b>	<b>425</b>			
<b>4.</b>	<b>Vergütungsabrechnung und Kostenfestsetzung ..</b>	<b>427</b>			
<b>4.1</b>	<b>Grundlagen der Vergütungsabrechnung .....</b>	<b>427</b>			
4.1.1	Gebühren im erstinstanzlichen Verfahren .....	428			
4.1.2	Höchstwert der Gebühren gemäß § 15 III RVG. ....	432			
<b>4.2</b>	<b>Kostenfestsetzung .....</b>	<b>433</b>			
4.2.1	Das Kostenfestsetzungsverfahren .....	433			
4.2.2	Rechtsbehelfe .....	434			
<b>4.3</b>	<b>Forderungskonto .....</b>	<b>434</b>			
<b>4.4</b>	<b>Kostenfestsetzung gegen den Auftraggeber .....</b>	<b>435</b>			